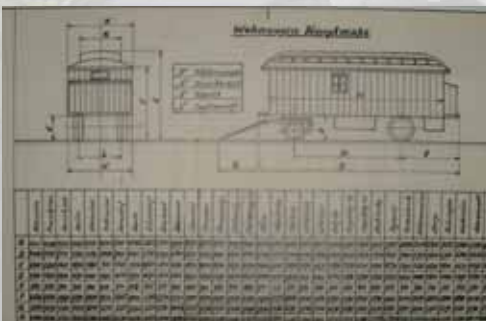


Mit dem Mammut durch's Moor

Die Sammlung „Wilhelm Ottomeyer“



Das Dampfpflugunternehmen Wilhelm Ottomeyer aus Lügde entwickelte sich insbesondere in den Jahren 1950 bis 1972 zum Synonym für die Kultivierung der großen Moorflächen des Emslandes. Der dabei eingesetzte Dampfpflug „Mammut“ und die zugehörigen Lokomobile „Magdeburg“ und „Thüringen“ sind die größten Attraktionen des Emsland Moormuseums Geeste. Zu dem technischen Ensemble gehören auch Mannschafts-, Werkstatt- und Wasserwagen.



Etwas abseits der öffentlichen Wahrnehmung schlummerte jedoch noch eine Vielzahl von Bilddokumenten, technischen Skizzen und Kleinobjekten in Archiv und Depot des Museums.

Fotos und Zeichnungen waren bereits zum größten Teil inventarisiert. Im Rahmen des Musealog-Projektes war es meine Aufgabe, dies für die Kleinobjekte nachzuholen. Ganz unterschiedliche Dinge erfasste ich dabei im hauseigenen Datenbanksystem: Teile der Inneneinrichtung eines Wohnwagens, Gerätschaften eines Kochs sowie Arbeitskleidung der Pflugmänner.



Ergänzende Recherchen zur Firmengeschichte führten mich in die Staatsarchive Oldenburg und Osnabrück.

Im nächsten Schritt galt es, aus den Fotos, Skizzen und Objekten eine Auswahl zu treffen, sowie eine angemessene Präsentationsform zu konzipieren. Das Resultat wird Teil der neuen Dauerausstellung sein, in der sich auch verwandte Themenbereiche, wie der Emslandplan, wiederfinden. Sie wird in der neuen Ausstellungshalle des Museums zu sehen sein, die im Frühjahr 2010 ihre Tore öffnet.

Matthias Henke

Studium der Geschichts- und Politikwissenschaft an der Universität Potsdam

Ausstellungspraxis in Berlin und Geeste

Kontakt:

m_henke5@yahoo.de

